

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist ein altes, gut eingeführtes Sortiment in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Einem jungen, thatkräftigen Buchhändler ist hiermit gute Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen.

Reflektanten, die diesem Angebot näher zu treten wünschen, wollen sich unter E. T. 356 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Eine Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen. Chiff. A. B. II 298 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Kaufgesuche.

- Tücht. Buchhändler sucht leit. Stelle ●
- in Buch-, Musikal- u. Papierhdlg., ev. ●
- m. Zeitungsverl., wo Gelegen., d. Gesch. b. ●
- Konvenienz käufli. z. übernehm. Ang. ●
- unt. 332 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. ●

#### Teilhabergesuche.

**Fachzeitschrift!** Der Herausg. (Redakteur) e. Fachbl. (6. Jg.) f. Naturhlfde. u., das Verbandsorg. ist u. 1000 M Subvent. erhält, sucht, um d. wirklich günst. Chancen d. bisher nur in bescheid. Grenzen gehalt. Unternehmen auszunutzen, d. Beteilig. e. Verlags, an d. perfuniär nur ganz geringe Ansprüche gestellt werden, der aber propagandistisch Hervorragendes leistet. Gef. Anerbietungen an Schäfer & Schönfelder, Buchh. in Leipzig, Seeburgstr.

#### Thätigen Teilhaber

sucht eine bekannte, gut rentierende, grössere Verlagshandlung zur Durchführung neuer grosser Projekte.

Da es sich darum handelt, durch das dem jetzt schon nicht unbedeutenden Verlage neu zuzuführende Kapital diesem eine Ausdehnung wirklich grossen Stils zu geben und eventuell auch eine Druckerei und lithographische Abteilung damit zu verbinden, so wird nur auf einen kunst-sinnigen (christlichen) Herrn reflektiert, dem wirklich grosse Mittel zur Verfügung stehen, die nach und nach eingelegt werden könnten, der Buchhändler oder Buchdrucker von Fach sein müsste, und dem es nicht an Unternehmungsgestalt fehlt.

Die bisherigen Erfolge und der Weltruf der suchenden Verlagshandlung bürgen dafür, dass die Kapitalanlage eine gute wäre.

Angebote mit Angaben über das verfügbare Kapital unter 317 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Teilhaber - Gesuch.

Für ein neues Verlagsunternehmen von hervorragender Bedeutung und ohne Konkurrenz wird ein geschäftsgewandter Teilhaber gesucht, der über ein Kapital von 10 bis 20000 M frei verfügt und dieses einlegen würde. Das Unternehmen ist bestens vorbereitet und wird in Kürze zu erscheinen beginnen; die Eigenart desselben und der ungeteilte Beifall mit dem es schon jetzt in Interessentenkreisen Aufnahme findet, sichern einen grossen und dauernden Erfolg.

Gef. Angebote von ernstlichen Reflektanten werden unter H. V. No. 360 an die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig erbeten.

Größere, rentable, altangesehene

#### Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

(Buch- und Zeitschriftenverlag) in größerer Residenzstadt Süddeutschlands sucht

#### thätigen Teilhaber

mit Einlage von 70—80 000 M. Vermittler verbeten.

Gef. Angebote unter B. C. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

#### Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlage:

#### II. Jahresbericht

des Ornithologischen Vereins München (E. V.) für 1899 und 1900.

Herausgegeben von Dr. med. C. Parrot, I. Vorsitzender des Vereins, Ehrenmitglied der Ungar. Ornithol. Centrale in Budapest, korr. Mitglied der Naturhistor. Gesellschaft in Nürnberg.

324 Seiten in Oktav. Brosch. Preis: 6 M ord., 4 M 80 S no. bar;

ferner als Separatdruck aus Obigem:

#### Materialien zur bayerischen Ornithologie. II.

Zugleich II. Beobachtungsbericht aus den Jahren 1899 und 1900.

Unter Mitwirkung von L. Freih. v. Besserer und Dr. J. Gengler

bearbeitet von Dr. med. C. Parrot. 236 Seiten in Oktav. Brosch. Preis: 4 M ord., 3 M 20 S no. bar.

Die inhaltsreichen und verdienstvollen Publikationen sind für Ornithologen, Forstleute etc. von hohem Interesse. Ich bitte zu bestellen.

München, Januar 1902.

Richard Jordan,

Buchhandlung für Naturwissenschaften.

Wien, 20. Jänner 1902.

P. P.

In unserem Verlage erschien soeben:

Die deutschen, österreichischen und ungarischen

## Actien - Gesellschaften

im französischen Recht.

Von

Leopold Goirand,

Avoué au tribunal de la Seine.

8<sup>o</sup>. 8 Bog. Preis brosch. 1 M 60 S ord.

Die vorliegende Arbeit hat den Zweck, den Rechtskundigen, sowie den Finanzmann über die rechtliche Lage der deutschen, österreichischen und ungarischen Aktiengesellschaften, die in Frankreich Geschäfte unternehmen, gründlich zu unterrichten.

Hauptsächlich dürfte das deutsche Publikum sich für die zahlreichen und dabei sehr strengen Vorschriften und Bestimmungen interessieren, die das französische Steuergesetz den ausländischen Aktiengesellschaften auferlegt.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

MANZ'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Z

Das

## Glaubensbekenntnis der Christen.

(Le Credo des Chrétiens.)

Eine religiöse Betrachtung

von

Ernest Naville.

Autorisierte Übersetzung von Sid. Gieseler.

Preis broschiert 1 M, in Ganzleinwand gebunden 1 M 80 S, in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Gebundene Exemplare nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in einem Exemplar à cond.

Der Zweck, der dem berühmten Verfasser bei seiner Arbeit vorschwebte, ist, das Glaubensbekenntnis in einer Weise auszulegen, die zu einer religiösen Weiterbildung beiträgt und den Anhängern der verschiedenen Kirchen annehmbar erscheint.

Das Manuskript lag den hervorragendsten Mitgliedern der protestantischen Kirche der Schweiz und Frankreichs, der römisch-katholischen Kirche, der orthodoxen Kirche des Orients, der lutherischen Kirche, der bischöflichen Kirche in England und Amerika und der Herrnhuter Gemeinde vor, die dem Verfasser eine große Anzahl von Verbesserungen angegeben haben und alle zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß die Veröffentlichung höchst wünschenswert und segensreich sei.

Ich bitte Sie, dieses hochinteressante Büchlein allen religiös interessierten Leuten — auch den Laien —, ohne Unterschied der Konfession, vorzulegen.

Stuttgart.

Max Kiehlmann.